

FARBVERBINDLICHE DIGITALPROOFS

Entsprechend der Richtlinien des Bundesverbandes Druck und Medien (bdvm) und dem dort publizierten MedienStandardDruck zu den technischen Richtlinien für digitale Prüfdrucke (nachfolgend Proofs genannt) haben diese folgende Bedingungen zu erfüllen:

1. Auf jedem als farbverbindlich zu betrachtenden Proof muss ein Ugra/FOGRA-Medienkeil 2 / 3 mit gültiger Lizenz platziert sein.
2. In der Kommentarzeile müssen außer dem Dateinamen der geproofteten Daten noch das verwendete Proofprofil, die Beschreibung des

verwendeten Proofdruckers, der Proof-Software und das Druckdatum enthalten sein.

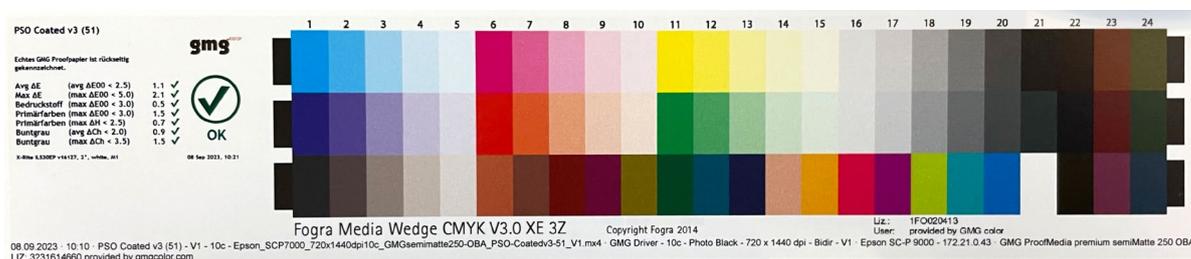
Unterschiedliche Farbtemperaturen des Lichts beim Betrachten und Beurteilen von Proofs führen zu unterschiedlicher Farb-Darstellung (Metamerie). Darum:

Die Betrachtung und Beurteilung von Proofs und Prüfdruckern muß unter Normlicht erfolgen.

Papierklassifizierung	Charakterisierungsdaten / „Standardprofile“
Papierkategorie 1 (mehrfach gestrichen)	FOGRA51 / „PSOcoated_v3“
Papierkategorie 5+ (Naturpapier holzfrei weiß, stark aufgehellt)	FOGRA52 / „PSOuncoated_v3“

ISO 12647:2013 (neue Norm)

Da die „neue Norm“ seit vielen Jahren gültig ist soll die „alte Norm“ ISO 12647:2004 an dieser Stelle nicht weiter betrachtet werden.



Ugra/Fogra-Medienkeil v3

Weitergehende Informationen:

- cleverprinting.de
- eci.org
- fogra.org
- bdvm.org



Mit einem Metamerikeil, den Sie im grafischen Fachhandel erwerben können, lässt sich prüfen, ob Ihr Umgebungslicht den D50-Norm-Bedingungen entspricht.

Wichtige Informationen